

Amtsblatt

unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -



Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Ausgabe: 09/2020 – Erscheinungstag 12.09.2020 Auch im Internet unter: www.callenberg.de
Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

wünschen wir unseren

SCHULANFÄNGERN 2020



Aus dem Inhalt:

- Jubiläen August 2020
- Amt für Abfallwirtschaft informiert
- Geburtstagsjubiläen September 2020
- Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 10.08.2020
- Neues aus den Kindergärten
- Zeitgeschichte – 125 Jahre Langenchursdorfer Schule
- Großes Kürbiswiegen in Reichenbach



DIE SOMMERFERIEN SIND VORBEI



Ich hoffe, Sie haben alle einen ruhigen Sommer verbracht und konnten Ihren wohlverdienten Urlaub genießen. In diesem Jahr wahrscheinlich unter anderen Bedingungen. Die Corona-Pandemie hat uns immer noch im Griff und ich kann Sie nur bitten und auffordern den Empfeh-

lungen der sächsischen Staatsregierung Folge zu leisten. Sie tun dies nicht nur für sich, sondern helfen bzw. schützen damit auch andere.

Auch in der Gemeindeverwaltung war ein kleines Sommerloch zu spüren. Es gab weniger Anrufe und auch der Posteingang ging etwas zurück. Somit blieb uns aber Zeit an wichtigen Projekten zu arbeiten, die wir schon lange abarbeiten wollten.

Ein wichtiges Thema sind unsere Kindereinrichtungen.

Egal ob wir da über den Hort, den Kindergarten, die Kindergrippe oder unsere Tagesmutter reden, es müssen zeitnah wichtige Beschlüsse zu allen getroffen werden. Sie denken dabei bestimmt auch sofort an die Gebühren. Ja genau auch diese sind Thema, aber wir sind uns im Gemeinderat und in der Verwaltung darüber einig, dass wir jeden Schritt mit den Eltern absprechen wollen. Deshalb wird es auch eine Zusammenkunft mit allen Elternräten der Einrichtungen geben.

Wir werden nicht drum herumkommen, die Elternbeiträge anzupassen. Dieses wirklich wichtige Thema wird uns in der Verwaltung noch eine Weile beschäftigen und ich gehe davon aus, dass wir entsprechende Beschlüsse noch dieses Jahr im Gemeinderat fassen werden.

Ein weiteres Thema ist die Überarbeitung unserer Polizeisatzung. Innerhalb der Verwaltung wurde die Satzung schon bearbeitet und konnte somit zur Beurteilung an die Kommunalaufsicht übergeben werden. Das letzte Wort hat aber wie immer der Gemeinderat. Ende September möchten wir den Räten unseren Vorschlag unterbreiten und werden darüber diskutieren.

Die „Winterschadensanierung“ im Bereich Straßenbau ist auch durch den Gemeinderat beschlossen worden. In diesem Jahr werden wir uns auf die Rissanierung konzentrieren und in den verschiedenen Ortsteilen aktiv werden. Über den genauen Zeitraum werden wir Sie noch informieren.

Die Sanierungsmaßnahmen für den Umbau der Umkleidemöglichkeiten in der alten Turnhalle in Langenberg standen auch auf der Tagesordnung. Ende September soll es losgehen. Die Umbaumaßnahmen

betreffen die untere Umkleide und den darüber liegenden Raum. Es sollen zwei Umkleideräume mit entsprechender Nasszelle entstehen, damit sich Männer und Frauen getrennt voneinander umziehen und frisch machen können.

Der Halbjahresbericht zu den Finanzen der Gemeinde war auch Thema. Durch die Corona bedingten Mindereinnahmen im Bereich der Gewerbe- und Einkommenssteuer sieht es dieses Jahr nicht so rosig aus. Wir müssen versuchen zu sparen, damit das Minus nicht ganz so groß wird. Aber alle im Gemeinderat und in der Verwaltung sind gewillt daran mitzuarbeiten.

Ein Bauprojekt konnten wir erfolgreich beenden. Der neue Sportplatz für unsere Grundschule wurde fertig gestellt und konnte pünktlich zum Schuljahresbeginn an die Schule zur Nutzung übergeben werden. Ich bin schon ein wenig stolz auf unseren neuen Sportplatz, denn er entspricht allen Anforderungen einer Grundschule.

Ich gehe davon aus, dass unsere Grundschüler jetzt noch lieber Sport treiben. Aber auch der Landsportverein Langenberg kann den Platz nutzen, denn durch die verschiedenen Möglichkeiten ist der Sportplatz in wenigen Minuten, zum Beispiel in ein Volleyballfeld, umfunktioniert. Auch einen Übungskreis für unsere Kunstradfahrer, ist auf dem neuen Platz aufgemalt. Ich weiß, dass der Polytanbelag nicht das Optimum für die Kunstradfahrer ist, aber zum Üben geht's hoffentlich.

Vor kurzem ist der ehemalige Ortsvorsteher des Ortsteiles Meinsdorf, Herr Wolfgang Plewe, verstorben. Ich möchte mich an dieser Stelle für sein Engagement und sein Wirken im Ortschaftsrat Meinsdorf und in der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Callenberg bedanken.

Zum Abschluss möchte ich allen Schulanfängern und allen Schülern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr wünschen. Gleichzeitig möchte ich alle Autofahrer auffordern, besondere Vorsicht walten zu lassen, wenn unserer Kinder nun wieder früh morgens auf den Straßen unterwegs sind.

Ich wünsche allen einen schönen September und verbleibe mit vielen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig

AMTLICHER TEIL

Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung Callenberg für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 10.08.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden



den Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.407.550 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.659.800 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -1.252.250 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 470.900 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 13.000 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 457.900 Euro
- Gesamtergebnis auf -794.350 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO 524.100 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO 0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf - 270.250 Euro

Nachrichtlich: Fehlbetragsabdeckung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses 270.250 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.332.450 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.534.400 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -201.950 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 589.800 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 600.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -10.200 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -212.150 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 54.500 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -54.500 Euro

- Summe des Finanzierungsmittelüberschusses oder -fehlbetrags sowie des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf -266.650 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 Prozent
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 Prozent
- Gewerbesteuer auf 390 Prozent

Mit Bescheid vom 01.09.2020 wurde vom Landratsamt Zwickau die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung der Gemeinde Callenberg für das Haushaltsjahr 2020 bestätigt.

Gemeindeverwaltung Callenberg, den 02.09.2020

Bürgermeister



Dienstsiegel

Entsprechend § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die vom Gemeinderat der Gemeinde Callenberg am 10.08.2020 beschlossene Haushaltssatzung 2020 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung 2020 wird mit allen Bestandteilen und Anlagen vom 14.09.2020 für die Dauer einer Woche im Rathaus Falken (Kämmerei) wie folgt öffentlich ausgelegt oder elektronisch zur Verfügung gestellt:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr.

Die Einsichtnahme ist zu den genannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten kostenlos für jedermann möglich.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)



Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist

Das Ordnungsamt informiert

Das Ordnungsamt wendet sich diesmal höflichst an alle Hundebesitzer.



Immer wieder kommen dem Ordnungsamt bei Kontrollfahrten, durch unsere schöne Gemeinde, Hunde herrenlos entgegen. Aus diesem Grund möchten wir darauf hinweisen, dass auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Gemeinde Callenberg eine Leinenpflicht für Hunde besteht.

Des Weiteren kommt es wieder vermehrt vor, dass die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners liegen gelassen werden. Das ist nicht nur sehr ärgerlich für Andere, sondern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird seitens des Ordnungsamtes der Gemeinde Callenberg geahndet.



Weihnachtsbäume gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr suchen wir wieder Weihnachtsbäume für mehrere Standorte in unseren Ortsteilen. Sollten Sie uns einen geeigneten Baum kostenfrei zur Verfügung stellen können, möchten wir Sie bitten sich an den Bauhof der Gemeinde zu wenden.

Gerne per Email unter bauhof@callenberg.de oder einfach telefonisch unter der Rufnummer 037608/ 3972.

Vielen lieben Dank im Voraus!

Amt für Abfallwirtschaft informiert



Saubere Sache - Biotonnenreinigung im Landkreis Zwickau

Die Reinigung der Biotonnen findet in allen Ortsteilen der Gemeinde Callenberg am 30. Oktober 2020 statt. Dabei werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, sodass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Das Schadstoffmobil auf Herbsttour

Das Schadstoffmobil ist **ab dem 5. September 2020** in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien, wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel abgeben.

Für die Gemeinde Callenberg gibt es folgende Termine:

Callenberg, Altenburger Straße 6 (Parkplatz Turnhalle/Sparkasse), Do., 10.09.2020, 11:45 - 12:15

Die Entleerung der Biotonne ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online wie gewohnt zum regulären Entleerungstermin anzumelden. Ist dies nicht möglich, kann die Anmeldung an der Service-Hotline unter 0375 4402-26600 erfolgen.

Am Entleerungstag ist die Tonne **bis 7 Uhr** bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.



Falken, Talstraße 4 (Freifläche Garagen), Di., 15.09.2020, 10:30 - 11:30

Langenberg, Meinsdorfer Straße 2 (Parkplatz Ortsgemeinschaftszentrum), Di., 15.09.2020, 12:00 - 12:30

Langenchursdorf, Waldenburger Straße 4 A (Wolfsschlucht), Di., 15.09.2020, 09:00 - 10:00

Meinsdorf, Dorfstraße 8 (Nähe Glascontainerstandplatz), Do., 10.09.2020, 10:00 - 10:30



Reichenbach, Straße des Friedens 40 (Parkplatz Kulturelle Begegnungsstätte), Do., 10.09.2020, 11:00 - 11:30

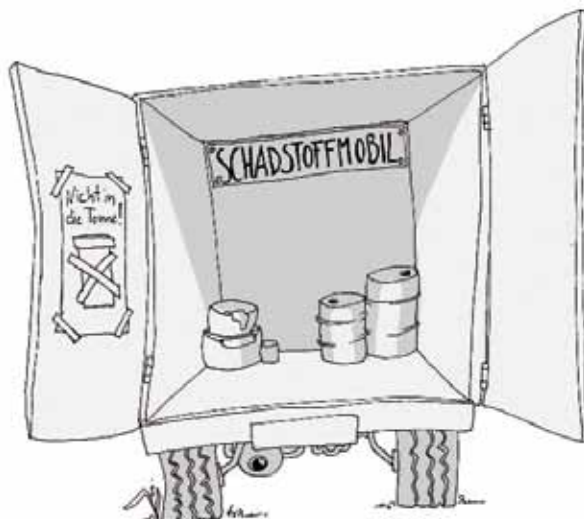
Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden, zum Beispiel mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen.



Aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen kann es zu geringen Zeitverschiebungen im Tourenplan kommen.

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind der 12. September sowie der 10. Oktober 2020

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung vom 10.08.2020 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

→ **Beschluss Nr. 44/2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg lehnt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nach § 12 BauGB "Neubau Straßenmeisterei Callenberg" in den in Anlage 1 dargestellten Grenzen ab.

→ **Beschluss Nr. 45/2020**

Der Gemeinderat beschließt die Neuwahl des stellvertretenden Ortswehrleiters mit Benjamin Veit.

→ **Beschluss Nr. 46/2020**

Der Gemeinderat beschließt, der Auftrag für Bauleistungen im Sinne der fachgerechten Beseitigung der Anschwemmungen / Anlandungen im Bereich der Bachsohle von Gewässern II. Ordnung wird im Zuge der Gewässerunterhaltungsunterstützungspauschale 2019 an die Fa. Transport- und Baggerbetrieb D. Vogel, Hauptstraße 128, 09355 Gersdorf in Höhe von 17.485,84 Euro vergeben

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Callenberg wird am **07. September 2020** sowie am **28. September 2020** um **19:00 Uhr** stattfinden.

Bitte informieren Sie sich dazu im Internet unter www.callenberg.de oder an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen.



Stellenausschreibung 03/2020

Die Gemeinde Callenberg schreibt im Fachbereich I (Zentrale Dienste) die Stelle

Sachbearbeiter Ordnungsamt und Feuerwehr (m/w/d)

Zur **schnellstmöglichen** Besetzung aus. Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst **befristet auf zwei Jahre**. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist bei entsprechender Leistung und Bewährung möglich.

Folgende **Aufgaben** gehören im Wesentlichen zu Ihrem Zuständigkeitsbereich:

- Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Vollzug der Polizeiverordnung, Nachbearbeitung von Verstößen im ruhenden Verkehr, Bearbeitung von Beschwerden und Anträgen öffentlicher und privatrechtlicher Natur, Verkehrsrechtliche Anordnungen)
- Brandschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz (Bindeglied zwischen Verwaltung und Freiwilliger Feuerwehr, Beschaffung, Nachbearbeitung Feuerwehreinsätze)
- Versicherungen
- Koordinierung Arbeitsschutz und Unfallkasse
- Wahlen und Statistiken

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten

Anforderungen:

- erfolgreicher Abschluss einer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/er, bzw. eines vergleichbaren Abschlusses
- nach Möglichkeit einschlägige Erfahrungen in der Kommunalverwaltung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Gesetzen, insbesondere mit der Sächsischen Gemeindeordnung, dem Ordnungswidrigkeitengesetz, dem Polizeigesetz und den angrenzenden Rechtsvorschriften
- anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit dem PC, insbesondere Office-Programme
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zu kooperativem Arbeitsstil sowie Bereitschaft zur Teamarbeit
- Pkw-Führerschein

Es handelt sich um eine Stelle mit 35 Wochenstunden. Die Eingruppierung erfolgt in die EG 8 nach Entgeltordnung des TVöD. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ihre vollständigen/aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **15.10.2020** schriftlich an die

**Gemeindeverwaltung Callenberg
z.Hd. des Bürgermeisters Daniel Röthig - persönlich -
OT Falken
Rathausstr. 40
09337 Callenberg**

oder per Email an haprich@callenberg.de oder per Fax an die 03723/ 69 99 688

Daniel Röthig, Bürgermeister
Callenberg, den 07.09.2020



Stellenausschreibung 04/2020

Die Gemeinde Callenberg schreibt im Fachbereich I (Zentrale Dienste) die Stelle

Mitarbeiter im Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

zur schnellstmöglichen Besetzung aus. Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst **befristet auf zwei Jahre**. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist bei entsprechender Leistung und Bewährung möglich.

Folgende Aufgaben gehören im Wesentlichen zu Ihrem Zuständigkeitsbereich:

- Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete auf der Grundlage des § 2 der gleichnamigen Verordnung des SMI, insbesondere Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs und Vollzug des Satzungsrechts
- Erlass von Bescheiden
- Einsatz bei Veranstaltungen
- Botengänge (Gemeindepost an Gemeinde- und Ortschaftsräte, Feuerwehrmitglieder, bei Wahlen, ect.)
- Kontrollieren und Bestücken der Gemeindeanschlagtafeln im Ort
- Überwachen und Kontrolle von verkehrsrechtlichen Anordnungen und Sondernutzungen

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- erfolgreicher Abschluss einer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/er, bzw. eines vergleichbaren Abschlusses
- nach Möglichkeit einschlägige Erfahrungen in der Kommunalverwaltung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Gesetzen, insbesondere mit der Sächsischen Gemeindeordnung, dem Ordnungswidrigkeitengesetz, dem Polizeigesetz und den angrenzenden Rechtsvorschriften
- anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit dem PC, insbesondere Office-Programme
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zu kooperativem Arbeitsstil sowie Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Ausführung von Kontrolltätigkeiten auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Pkw-Führerschein

Es handelt sich um eine Stelle mit 30 Wochenstunden. Die Eingruppierung erfolgt in die EG 6 nach Entgeltordnung des TVöD. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ihre vollständigen/aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **15.10.2020** schriftlich an die

Gemeindeverwaltung Callenberg
z.Hd. des Bürgermeisters Daniel Röthig - persönlich -
OT Falken
Rathausstr. 40
09337 Callenberg

oder per Email an haprich@callenberg.de oder per Fax an die 03723/ 69 99 688

Daniel Röthig, Bürgermeister
Callenberg, den 07.09.2020



Wir gratulieren – Geburtstagsjubiläen Monat September 2020

OT Callenberg

Riedel, Gertraude zum 85.

OT Langenchursdorf

Naumann, Ulrich zum 75.

Ronneburger, Gerlinde zum 80.

Wolf, Helga zum 80.

Herold, Günter zum 80.

Kain, Hannelore zum 85.

OT Meinsdorf

Küttner, Moinika zum 75.

OT Reichenbach

Geiler, Erich zum 95.

NACHRUF

Die Gemeindeverwaltung Callenberg trauert um

Herrn Wolfgang Plewe

der im Alter von 76 Jahren am 26.07.2020 verstorben ist.

Herr Plewe war von 2014 bis 2018 als Ortsvorsteher im Ortschaftsrat des Ortsteiles Meinsdorf tätig. Sein Wirken im kommunalen Geschehen verdient große Anerkennung und aufrichtigen Dank. Auch als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr war er ein stets geschätzter Kamerad.

Wir werden dem Verstorbenen ein stets ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.



Bürgermeister Daniel Röthig
Gemeinderäte und Ortschaftsräte
sowie die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Callenberg

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Bitte nutzen Sie **ab sofort** für das Einsenden von Texten und Bildern für das Callenberger Amtsblatt die Emailadresse **pressestelle@callenberg.de**

Bei Fragen können Sie sich, zu den unten aufgeführten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, an Frau Haprich wenden. Sie erreichen Sie telefonisch unter der Telefonnummer 03723/6999612 oder per Email an haprich@callenberg.de. Redaktionsschluss für das **Amtsblatt 10/2020** unserer Gemeinde ist der **25.09.2020**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt 10/2020 ist der **17.10.2020**.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte direkt an die CVD

Mediengruppe (Verteiler) unter der Telefonnummer 0371/ 65 62 02 83. Für Werbeanzeigen, bzw. private Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt unter der Telefonnummer 0371/ 42 24 31.

Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Amtsblätter an folgenden Punkten ausliegen und von den Bürgerinnen und Bürgern dort mitgenommen werden können:

- Rathaus, OT Falken
- Frisörgeschäft Voigt, Meinsdorfer Str. 2 (Mittwoch, Donnerstag und Freitag bis mittags)
- Bäckerei Vogel, Rathausstraße 49
- BHG Langenchursdorf, Waldenburger Str. 61
- Frisörgeschäft Nitzsche,
- Sparkasse Callenberg
- Bücherzelle an der KBR Reichenbach, Straße des Friedens 40

Impressum:

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 29.06.2015)

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40, 09337 Callenberg •

Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig

Redaktionelle Bearbeitung: J. Haprich • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten.

Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • **Satz/Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz •

Tel.: (0371) 41 42 33 • **Verteilung:** WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte



**Öffnungszeiten Bürgerbüro
Hohenstein-Ernstthal**

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/402-0, Fax: 03723/402-339
E-Mail: buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Sa. in jeder geraden Woche von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Wüstenbrand (in jeder ungeraden Woche)
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Sprechzeiten der
Gemeindeverwaltung Callenberg**

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg/OT Falken
Telefon: 03723/699960, Fax: 03723/699966

Mo geschlossen
Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
(Bürgermeistersprechstunde 16:00 – 18:00 Uhr)
Mi geschlossen
Do 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	116117
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763 405-405
Energieversorgung Envia M	0800 2305070
Gasversorgung eins	0371 451 444



Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen!

Te1.0371-422431

KITA/SCHULE/VEREINE



Neues aus dem Märchenland

Der Sommer war schön bei uns im Märchenland - Wir hatten viel Zeit und Freude beim Spielen und Wasser matschen im Garten, die Eltern müssen wegen Corona vor der Haustür auf uns warten.



Zur Feier wie in jedem Jahr kamen die Tütenzwerg, mit ner'alten Tüte, das ist ja bekannt. Doch es gab auch noch echte Zuckertüten und 9 Kinder von uns dürfen nun zur Schule gehen, das schaffen sie - ihr werdet es sehen.



Und welcher Schreck? In Spielsdorf war der Bach einfach weg! Doch das Piratenfest war trotzdem toll und die Schatzkiste mit Überraschungen voll. Die Schulanfänger waren zur Ausfahrt fort übers Land zum Probsthof in Kummer ging die Reise.

Auch wenn das Ritterfest ausfallen muss, wir haben keine lange Weile, drum lest es auf der nächsten Zeile:

Herbstzeit, Puppentheater, Märchen und andere Sachen und natürlich gibt's bei uns immer was zu lachen!



FLYER

GESCHÄFTSPAPIERE

KALENDER

PRÄSENTATIONSMAPPEN

ETIKETTEN

DURCHSCHREIBESÄTZE

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

PLAKATE

POSTKARTEN

GLÜCKWUNSCHKARTEN

SPEISEKARTEN

FALZEN

STANZEN

PRÄGEN

LACKIEREN

BINDEN

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...



ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

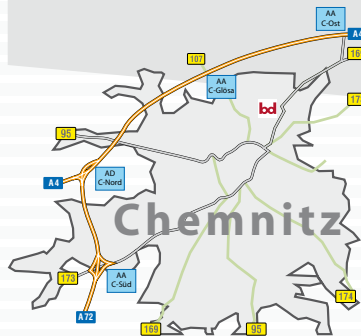
IHR TEAM DER



WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17
E-MAIL: INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE
WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE



... EIN, ZWEI ODER FÜNFFARBIG



Max Gehrt

Gegr.  1886

UNSERE LEISTUNGEN UMFASSEN:



- Containerdienst für Bauschutt Sperrmüll Asbest/Teerpappe Gartenabfälle Erdaushub
- Ankauf von Buntmetall & Schrott
- Ankauf von Zeitungen
- Aktenvernichtung
- Schüttguttransport
- Verkauf von Nutzmaterial

Inh. Ursula Kristek e. Kfr.
Am Heizwerk 6, 08371 Glauchau / OT Reinholdshain
Tel.: 03763 2217 Fax: -2637



SCHNEIDER GRUPPE

SCHNEIDER GRUPPE

JA! BEI SO EINEM ANGEBOT SCHAUT MAN ZWEIMAL HIN!

DEN RENAULT ZOE FÜR EFFEKTIV

29€*
LEASEN!

NUR BIS
31.
OKTOBER



Alle Informationen unter www.dieschneidergruppe.de

*Dieses Angebot gilt nur für Gewerbetreibende & Freiberufler. Fragen Sie uns nach unseren ebenfalls äußerst attraktiven Privatkundenangeboten! Allgemeine Daten: Leasingfaktor: 0,264%, Gesamtfahrzeugpreis: 20.772,82 €, jährliche Fahrleistung: 10.000 km / Jahr, Mehr-km Kosten: 5,2 cent/km Minder-km Vergütung: 3,40 cent/km, Rückholservice 299€, Darlehensgeber: Renault Fleet Services, ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Postfach 57 03 28, 22772 Hamburg, Tel. 040 471041600, www.renault-fleet-services.de
Renault ZOE LIFE R110 Z.E. 50 (52-kWh-Batterie), Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren). Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Die Schneider Gruppe GmbH 12x in Sachsen und Bayern



Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

☎ 03723 - 62 98 8-05

✉ fb@pflegedienst-buerger.de

🌐 www.pflegedienst-buerger.de

📘 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

♥ Ambulante Pflege

♥ Senioren-WG

♥ Tagespflege

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

Innungsfachbetrieb für
**KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA-
UND HEIZUNGSTECHNIK**



09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de



Mirko Singer

*10.09.1962

† 09.08.2020

In der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Ehemann und unserem Vati sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, jede stumme Umarmung, wo Worte fehlten, für die zahlreichen Zeichen inniger Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen und Zuwendungen. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsdienst UWE WERNER für die hilfreiche Unterstützung.

In stillem Gedenken
seine Ehefrau Silke
seine Kinder Claudia und Sven



Neues von den Sonnenkäfern



Kindergarten hinter sich und freuen sich auf die Schule. Leider konnten wir in diesem Jahr nicht wie gewohnt mit Eltern und Geschwistern Abschied nehmen. Deshalb ließen sich die Erzieherinnen etwas Besonderes einfallen.

Die Kinder zogen nach einer Stärkung am leckeren Frühstücksbüfett gemeinsam los und wanderten vom Kindergarten in den Grünfelder Park. Unterwegs suchten sie nach Hinweisen auf den Zuckertütenbaum. Sie lösten verschiedene Aufgaben und entdeckten an der Glänzmühle die lang ersehnten ersten Zuckertüten. Tatsächlich war für jedes Kind eine gewachsen und die Freude war groß.



Nach einem schmackhaften Mittagssnack und vielen tollen Spielen rund um den Schulanfang wanderten unsere Großen weiter in Richtung Freilichtbühne und Grünfelder Schloss.



Diesen Tag als Abschluss der Kindergartenzeit werden sie hoffentlich noch lange in Erinnerung behalten.

Wir wünschen nochmals alles, alles Gute für Eueren neuen Lebensabschnitt!

Ein Herzliches Dankeschön an die Familien der ABC-Schützen für die tollen signierten Hochbeete.

Wir haben uns sehr gefreut. Danke auch an den Bürgermeister für die Eisrunde zu Beginn der Sommerferien!

Herzliche Grüße aus Callenberg



Schuljahresbeginn 2020/21

Nach der klassenweise gestaffelten Schulaufnahme am 29.08.2020 wurden am Montag, dem 31.08.2020 die 44 Erstklässler von allen Schülerinnen und Schülern in unserer Grundschule herzlich begrüßt. Sie erhielten die begehrten Jump-Zuckertüten.

Es konnten auch vier weitere neue Schüler vorgestellt werden, die ab diesem Schuljahr an unserer Grundschule lernen. Die Schülerzahl der GS Callenberg beträgt somit 158.

(Titelbild: Oberes Bild Klasse 1a, unteres Bild Klasse 1b)

1911 - 2016



Einladung zur Mitgliederversammlung des RG+RK Zuchtverein S 721 Langenchursdorf u. U. e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,

zu der am Sonnabend, dem 26. September 2020 um 10.00 Uhr, bei unserem Zuchtfreund Florian Titsch, Im Viertel 1g, 09337 Hohenstein-Er. stattfindenden Mitgliederversammlung wird hiermit herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet gemeinsam mit Freunden der Belgischen Bartzwerge in Form einer Tierbesprechung statt.

Steffen Neukirch
Vereinsvorsitzender





Der Flugmodellsportverein Callenberg e.V. sagt DANKE!

Der Flugmodellsportverein Callenberg e.V. freut sich auch in diesem Jahr wieder, über die tolle Unterstützung durch unsere Gemeinde im Rahmen der Vereinsförderung und sagt hiermit ein großes DANKESCHÖN an alle Beteiligten! Diese tolle Holzbank steht ab sofort allen Vereinsmitgliedern und natürlich auch allen Besuchern und Wanderern zur Verfügung.



Apropos Besucher, diese sind uns immer willkommen. Sie interessieren sich für den Flugmodellbau oder den Modellflug allgemein?

Kommen Sie doch einfach mal auf unserem Gelände in Callenberg vorbei. Wegbeschreibung und weitere Infos finden Sie unter www.fmsv.de sowie unter www.dmfv.aero



Zeitgeschichte - Vor 125 Jahren wurde die Langenchursdorfer Schule eröffnet

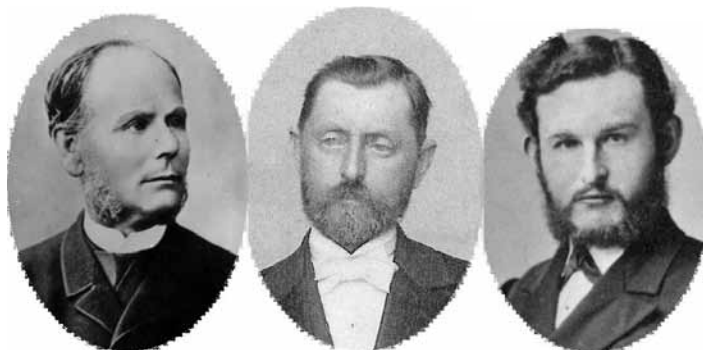
Still verging mit dem 4. und 5. September die 125jährige Wiederkehr der Weihe der Langenchursdorfer Schule. Kein Wunder, ist diese Bildungseinrichtung doch seit 2007 als solche geschlossen. Immerhin steht das Gebäude aber noch und erfreut sich der Nutzung durch verschiedene Vereine, Arbeitsgruppen, Privatpersonen und Gemeinde. Im Folgenden möchte ich mit Ihnen einen kleinen Ausflug in die Langenchursdorfer Schulgeschichte unternehmen und dabei speziell das altherwürdige Schulgebäude betrachten.



Die Langenchursdorfer Schule 1895)

Unsere Dorfschulen sind unmittelbare Früchte der Reformation. Martin Luther hatte in seiner Schrift „An die Ratsherren aller Städte deutschen Lands, dass sie Schulen aufrichten und halten sollten“ bereits 1525 den Weg gewiesen, den nach den Städten auch die Dörfer einschlugen. Und so entstand neben fast jeder Dorfkirche bald auch ein kleines Schulhaus.

In den alten Kirchenbüchern von Langenchursdorf sind deshalb bereits 1613 Schulmeister sowohl in Langenberg als auch in Langenchursdorf verzeichnet. In den Aufzeichnungen ist zu beobachten, dass selbst in den schwierigsten Zeiten, etwa im 30jährigen Krieg, dem 7jährigen Krieg oder auch während der napoleonischen Fremdherrschaft viel in die örtliche Schule und die Verbesserung des Unterrichts investiert wurde. Ab 1850 unterrichteten zwei Lehrer die ca. 300 Schüler Langenchursdorfs in zwei getrennten Gebäuden. Dieser Zustand war nicht lange zu halten, entsprach er doch bald nicht mehr den steigenden Anforderungen an den Unterricht. So entschloss man sich 1893, vom Bauern Franz Lindner ein Stück Land zu kaufen und gegenüber der Kirche ein neues, modernes Schulhaus zu errichten. Damals befand sich die Verantwortlichkeit für das Schulwesen noch in den Händen der Kirche, also waren Pfarrer Steglich und Oberlehrer Zenner die beiden treibenden Kräfte bei diesem Projekt. Unterstützt wurden sie durch den tatkräftigen Bürgermeister Stiegler, der auch im Kirchenvorstand mitwirkte.



Protagonisten des Schulneubaus



Man beauftragte das renommierte Leipziger Architekturbüro Ludwig & Hülßner mit der Erarbeitung entsprechender Pläne. Am 2. Juli 1894 wurde der erste Spatenstich getan, nur 14 Monate später, am 4. September 1895, erfolgte die feierliche Einweihung des Schulhauses, was mit einem großen Schulfest gefeiert wurde. Das neue Schulgebäude kostete über 42.000 Mark, eine enorme Summe für damalige Verhältnisse (der 2. Lehrer an dieser Einrichtung als Durchschnittsvertreter seiner Zunft verdiente etwa 1.000 Mark im Jahr). Es war die größte Gemeinschaftsleistung der Dorfgemeinschaft seit der Errichtung der Kirche ca. 700 Jahre vorher. Das Ergebnis aber konnte sich sehen lassen: Es war eine moderne Schule entstanden mit vier geräumigen Klassenzimmern (die jüngeren Schüler besuchten die Schule vormittags, größeren Kinder nachmittags), einer Turnhalle, Hilfslehrer- und Hausmannswohnung entstanden. Vier Lehrer unterrichteten die 327 Schüler.

Die nun folgenden 125 Jahre waren wechselvoll, aber zunächst im Wesentlichen von stetem Aufschwung geprägt. 1925 besuchte der sächsische Bildungsminister Dr. Rudolf Kaiser, ein geborener Langenchursdorfer, unseren Ort und regte eine Modernisierung der Bildungsstätte an. Das Vorhaben wurde nach ausgiebigen Planungen in die Tat umgesetzt. Die Turnhalle wurde überbaut und dadurch zwei neue Klassenräume geschaffen. Auch das äußere Erscheinungsbild änderte sich: die verspielten Formen aus der Bauzeit wichen einer klaren schlichten Formensprache. Am 31. August 1929 konnte das Schulhaus wieder eingeweiht werden.



Das Langenchursdorfer Schulhaus nach dem Umbau 1929

Ab 1962 baute man die Einrichtung zu einer 10-klassigen Polytechnischen Oberschule (POS) aus. Die Turnhalle wurde in zwei weitere Klassenräume umgestaltet, da man für den Sportunterricht die Turnhalle am Bad nutzen konnte. Immer noch deutlich mehr als 200 Schüler besuchten von nun an diese Bildungseinrichtung, unter ihnen auch Neun- und Zehntklässler aus Falken und Langenberg. Im Jahre 1983 besuchte eine japanische UNESCO-Delegation die Schule, die mittlerweile den Namen „Kurt Ritter“ trug, im Rahmen einer DDR-Reise. Man fand viel Lob für unsere Dorfschule. Mit der Wende und der Übernahme des Schulsystems der Altbundesländer kam jedoch bald das Aus für die POS. Ab dem Schuljahr 1992/93 wurde unsere Bildungseinrichtung als Grundschule weitergeführt. Während der Feierlichkeiten zur 100jährigen Jubiläum verlieh man noch vielfach der Hoffnung Ausdruck, die Schule möge doch wenigstens als Grundschule weiterbestehen. Zahlreiche Renovierungen sollten sie zukunftsfähig machen. Leider erfüllen sich diese Hoffnungen nicht. Das Team der Grundschule wurde zwar 2005 vom Sächsischen Kultusministerium noch mit dem Titel „Schule mit Idee“ ausgezeichnet, doch am 18. Juli 2007 schloss die Langenchursdorfer Schule endgültig ihre Pforten. Mitte August zog dann auch der Schulhort nach Langenberg um.

Soweit die Fakten. Dem Chronisten steht es nicht gut an, diese zu werten. Aber als ehemaliger Schüler dieser Einrichtung und Bürger der Gemeinde sei mir dies abschließend ausnahmsweise gestattet.

Ende der 1990er und Anfang der 2000er Jahre versetzte eine in der Geschichte beispiellose Kahlschlagpolitik die Schullandschaft Sachsens in einen Zustand, der letztmalig weit vor der Reformation zu verzeichnen war. Wie im Mittelalter blieben Bildungsstandorte den Städten vorbehalten, von wenigen Ausnahmen abgesehen. Die Qualität der Ausbildung sei in großen mehrzügigen Einrichtungen in den Städten viel besser zu gewährleisten, hieß es. Nun ja. Um Dorfschulen zu schließen, war nahezu jedes Mittel Recht: Wie so oft wurden die Kosten als Zwangspunkt angeführt, als ob sich Investitionen in Bildung sofort auf Heller und Pfennig amortisieren könnten. Weitere Zwangspunkte waren angebliche bauliche Mängel der Schulgebäude. Zu geringe Traglasten der Geschossdecken und fehlende Fluchtwege stellten grade kleinere Kommunen vor unlösbare Aufgaben. Als ehemaliger Schüler einer solchen bautechnisch angeblich völlig unzureichenden Einrichtung frage ich mich schon, wie wir damals die 10jährige Schulzeit mit über 200 Mitschülern eigentlich überleben konnten, wenn 2007 die Schule für 75 Grundschüler zu gefährlich war. Auch die Praxis, bei Nichterreichung der Mindestschülerzahl eines einzigen Jahrgangs gleich die ganze Einrichtung infrage zu stellen, tat ihr Übriges. So verlor die Gemeinde Callenberg 2006 die Mittelschule an, man ahnt es, Hohenstein-Ernstthal. Dass die staatliche Schulnetzplanung weit an den Bedürfnissen der Bevölkerung vorbeigeht, zeigt das Gedeihen privater Schulen an einigen Orten, aus denen sich das staatliche Bildungssystem zurückgezogen hat. Langsam, ganz langsam, setzt jedoch wieder ein Umdenken ein. Man begreift endlich, dass das Ausbluten des ländlichen Raums in der gesamten Bandbreite viel negativere Auswirkungen hat, als ursprünglich angenommen. Man könnte sich heute aufwändige und teure Förderprogramme wie „Vitale Dorfkerne“ sparen, hätte man damals die Schullandschaft wenigstens hinsichtlich der Grundschulen erhalten. Ist doch eine Schule per se ein vitaler Dorfkern. Eine Korrektur erfordert nun aber viel Mut und finanziellen Aufwand.



Die Langenchursdorfer Schule kurz vor ihrer Schließung 2007

Vielleicht bin ich auch zu sehr Illusionist, aber wäre es nicht an der Zeit, ganz im Geiste Luthers die Oberschule wieder in die Gemeinde zurück zu holen und die Callenberger Schullandschaft von 2006 wiederherzustellen? Kurze Wege für kurze Beine – dieser Slogan einer Bürgerinitiative wäre doch mal eine Vision für das Dorf der Generationen.

René Fleischer
Chronik-Arbeitskreis Langenchursdorf



VERANSTALTUNGEN / AUSFAHRTEN

Herbstfloristik in der „Kleinen Burg“



Am Dienstag, den 20.10.2020 findet 18.00 Uhr die Veranstaltung, „Herbstfloristik“ für Erwachsene, in unserer „Kleinen Burg“ statt. Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 16.10.2020 an. Das Material, soll wie im Jahr 2019, wieder selbst mitgebracht werde!

Natürlich findet diese 1. Veranstaltung nur unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt und es können nur 10 Personen teilnehmen.

Großes Kürbiswiegen am Sonntag, dem 4. Oktober 2020

Das 6. Kürbisfest 2020 in Reichenbach? Leider nein, in unser Aller Interesse und unserer Gesundheit kann es in der gewohnten Form nicht stattfinden.

Ganz verzichten möchten wir aber nicht und all jenen eine Chance geben, die seit Wochen fleißig ihre Kürbispflanzen hegen und pflegen. Es wird wieder der schwerste, in Callenberg und den dazugehörigen Ortsteilen, gewachsene Kürbis gesucht und der Kürbismeister 2020 ermittelt. Wie soll es gehen?

Sie bringen am Sonntag, den 4. Oktober 2020, um 14.00 Uhr den Kürbis nach Reichenbach an die Kulturelle Begegnungsstätte, Straße des Friedens 40. Der oder die Kürbisse werden gewogen und recht zeitnah erfolgt die Siegerehrung. Den Sieger erwartet unser traditioneller Pokal und ein Gutschein für eine Weihnachtsgans. Natürlich wird es auch wieder für den 2. und 3. Platz einen Preis geben.

Ob und wie es eine Imbissversorgung geben wird oder kann, hängt von den dann geltenden Regelungen ab. Wir werden Sie kurz vorher über die Bekanntmachungstafeln, der Webseite des



Heimatvereins und der Gemeinde sowie über Facebook informieren. Wir hoffen wieder auf viele zu wiegende Kürbisse. Bis dahin weiter fleißig gießen.

Die Kürbisfreunde vom Heimatverein Reichenbach e.V.

Die Kulturelle Begegnungsstätte informiert

Am Samstag, den 03.10.2020 ist in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr die Sonderausstellung der Nickerz & Mineralienausstellung in der Kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach geöffnet.

Mit der Entdeckung und Untersuchung der Nickelhydroxylsilikat-lagerstätten am südlichen Rand des Granulitgebirges durch den Geologen R. Jubelt entstand unweit von Chemnitz eine der größten Nickelhütten Mitteleuropas. Mit dem 1. Spatenstich am



1. März 1952 begann man mit der Vorbereitung für den Abbau des nickelhaltigen Erzes. Es erfolgte die Gründung des Betriebes Nickelgrube und auf dem Gebiet Reichenbach/Obercallenberg wurde der Tagebau Süd 1 erschlossen, sowie umfangreiche Anlagen zum

Transport des Erzes zur Nickelhütte nach St. Egidien errichtet. Parallel zum Ausbau der Nickelgrube mit ihren einzelnen Lagerstätten und Erzkörpern rund um Reichenbach (heute Ortsteil von Callenberg) wurde durch die Grubengeologie eine umfangreiche Sammlung der vorkommenden Minerale und Gesteine angelegt, die seit 1991 zum überwiegenden Teil öffentlich zugänglich ist. Sie dokumentiert die heute nicht mehr zugänglichen, zum überwiegenden Teil ausgezerteten Lagerstätten.

In der Kulturellen Begegnungsstätte befindet sich eine Mineralien- und Gesteinsausstellung, die zum Teil einmalige Funde aus der Region zeigt.

Sie beruht auf einem Konzept von Heinz Krümmner, ist Eigentum der Gemeinde Callenberg und wird vom einem Mitglied des Heimatvereins Reichenbach, Thomas Grünert, betreut. Interessante Zeitzeugen rund um den Grubenbetrieb ergänzen das Bild. Eine sehr empfehlenswerte Ausstellung



**Allg. Öffnungszeiten der KBR und der Ausstellungen
Dienstag und Donnerstag 9.30-14.00 Uhr**

Unsere Räumlichkeiten können gern wieder für Feiern gemietet werden. Fragen Sie einfach unter der Rufnummer 03723/ 69 99 623 nach und vereinbaren Sie einen Termin.

Steffi Waldenburger / KBR



Spargel- und Erlebnishof Klaistow

Dienstag, 13. Oktober 2020
Donnerstag, 15. Oktober 2020



Unsere Oktoberausfahrt führt uns diesmal in Richtung Potsdam. Der Spargel- und Erlebnishof Klaistow nahe Potsdam und Berlin ist ein Familienunternehmen, das vor mehr als einem Vierteljahrhundert gegründet wurde (1990). Mit 800 Hektar

Spargel und ca. 100 Verkaufsständen in Berlin-Brandenburg ist es eines der größten Spargel-Anbaubetriebe in der Beelitzer Region. Neben Beelitzer Spargel werden Erdbeeren, Heidelbeeren und Kürbisse angebaut. Es gibt auch eigene Freilandgänse und Freilandhühner. Man verwöhnt uns als Gäste fast das ganze Jahr hindurch mit frisch zubereiteten, regionalen Produkten im Hofrestaurant und in der Scheunenküche. Darüber hinaus gibt es auf dem weitläufigen Hof auf dem Land viel zu entdecken. Hofladen, Dekoscheune, Naturwildgehege, Streichelwiese und viele Hofveranstaltungen bieten ein breites Angebot. Dies und noch viel mehr erfahren wir bei einer Führung durch die gesamte Ausstellung vom fachkundigen Personal.



Zwischen Mittagessen und Kaffee trinken ist Zeit, um im Hofladen oder der Dekoscheune das Eine oder Andere einzukaufen. Mit vielen neuen Eindrücken treten wir dann die Heimreise an.

Verpassen Sie nicht diese wunderschöne Reise! Wir freuen uns auf Sie!

Ablauf der Fahrt:

13.10.2020	05:45 Uhr ab Wolkenburg, 05:55 Uhr Waldenburg, 06:05 Uhr Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze, ca. 06:25 Uhr Bahnhof Hohenstein-Er., Karl-May-Straße, PKP, Vinora
15.10.2020	05:45 Uhr ab Oberlungwitz Humboldtschule, 05:50 Uhr Hermsdorf Autohaus, 06:10 Uhr Langenchursdorf Goldene Aue, 06:20 Uhr Falken, Langenberg, Meinsdorf
10:00 Uhr	Führung durch die Ausstellung
12:00 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	Kaffee trinken
16:00 Uhr	Rückreise

Preis 70,00 €



Unsere Leistungen:

- Fahrt im Reisebus
- Betreuung
- Führung
- Kaffee trinken

Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte

bei Frau Doehler ☎ 03723/701187 oder 0173/6997546 oder bei Frau Wunderlich ☎ 0173/6997547, HOT-ABS mbH, Goldbachstraße 13, 09353 Oberlungwitz.

Hier gibt's Frische ganz persönlich.

NEU
3. Samstag im Monat
9-13 Uhr

**Unverpackt-
Bauernmarkt**
Limbach-Oberfrohna
Johannisplatz

frisch — handwerklich — regional
Bitte MEHRWEG-Gefäße & -Taschen mitbringen!
Alle Termine für 2020 finden Sie umseitig!

Schöne Heimat L.-O.
DEUTSCHE MARKTOILDE

Markttermine 2020:

- ▶ 21. März
- ▶ 18. April
- ▶ 20. Juni
- ▶ 18. Juli
- ▶ 15. August
- ▶ 17. Oktober
- ▶ 21. November

Es erwartet Sie eine bunte Auswahl regionaler Produkte!

Bitte MEHRWEG-Gefäße & -Taschen mitbringen!

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchgemeinde Callenberg-Grumbach mit Reichenbach und Tirschheim lädt Sie ganz herzlich ein

Sonntag, 13.09.2020

8.45 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenvorstandswahl in Grumbach

Sonntag, 20.09.2020

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg

Donnerstag, 24.09.2020

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Saal Callenberg

Sonntag, 27.09.2020

17.00 Uhr Aufatmen und frei sein Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach

Sonnabend, 03.10.2020

9.30 Uhr Kinderkreis im Pfarrhaus Callenberg

Sonntag, 04.10.2020

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg

Dienstag, 06.10.2020

15.00 Uhr Frauendienst Callenberg-Reichenbach in Reichenbach

Donnerstag, 08.10.2020

19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Saal Callenberg

Sonntag, 11.10.2020

8.45 Uhr Gottesdienst in Grumbach

Feste Termine:

Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	18.00 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50
 Donnerstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (für Bestattungsanmeldungen nach telefonischer Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten).
 Tel.: 037608 / 21719
 Fax.: 037608 / 15123
 09337 Callenberg, Tel.: 037608 22705.
 E-Mail: kg.callenberg@evlks.de
 Internet: <https://kirchgemeinde-callenberg-grumbach.de>

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg informiert und möchte Sie herzlich einladen:

Sonntag, 13.09. 10.00 Uhr Erntedankfest und KV-Wahl in Langenchursdorf

Montag, 14.09. 19.40 Uhr Offener Hauskreis in Falken

Sonntag, 20.09. 10.00 Uhr Erntedankfest in Falken

Sonntag, 27.09. 08.45 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf

Montag, 28.09. 19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Sonntag, 04.10. 08.45 Uhr Erntedankfest in Langenberg

Montag, 05.10. 19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf

Mittwoch, 06.10. 14.00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf

Sonntag, 11.10. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Langenchursdorf

Montag, 12.10. 19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Mittwoch, 14.10. 19.30 Uhr Offener Hauskreis in Langenchursdorf

Feste Zeiten:

Donnerstag, 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf

Der Missionskreis in Langenberg findet nach Absprache statt.
 Der Offene Hauskreis findet im Oktober nach Absprache statt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di 15.00-18.00, Mi und Do 09.00-12.00 Uhr, Mo und Fr geschlossen

Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
 E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.
www.kirche-langenchursdorf.de

Pfarramt Langenchursdorf

Anzeige



**BAGGER- & TRANSPORTSERVICE
WELKER**

Erdarbeiten - Wegebau - Abriss - Kläranlagen
 Dienstleistungen am Haus

**NEU – Kleincontainer von 1 – 3 Kubikmeter für Bauschutt,
 Erdaushub und Schüttgut aller Art, Grünschnitt und Sperrmüll – NEU**

Torsten Welker, Rathausstraße 56 Tel./ Fax: 0 37 23-68 25 89
 09337 Callenberg OT Falken Funk: 0162 481 84 22





SONSTIGES

Kreisverband Hohenstein-Er. e. V. - Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt:

Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-Mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de



Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Er., Herrmannstraße 42

Wir haben wieder für Sie geöffnet!
Es gelten vorübergehend unsere verkürzten Öffnungszeiten.
Dienstag von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Bitte tragen Sie einen Mundschutz. Es dürfen maximal 3 Kunden unseren Laden betreten, achten Sie dabei auf ausreichend Sicherheitsabstand und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er., Badegasse

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer.

Stätte für Begegnungen

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir alle Seniorenveranstaltungen für dieses Jahr abgesagt.

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Der Freie Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. wurde 2008 gegründet. Er ist Träger des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes. Mit Einfühlungsvermögen und Fürsorge begleiten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Schwerstkranke, Sterbende und ihre nahestehenden Angehörigen. Auf der Homepage (<https://www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de>) finden Sie alle relevanten Informationen

über den Verein und dessen unsere Arbeit. Die Unterstützung ist kostenfrei.

Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.
Hohe Straße 33
09350 Lichtenstein
Tel: 037204/95870



Anzeigen

Ich wär' so gern noch bei euch geblieben, ich weiß, das ihr jetzt traurig seid. Doch meine Zeit war vorgeschrieben, Gott schütze euch in eurem Leid.

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren wie viel Achtung, Liebe und Freundschaft meinem lieben Sohn, unser Bruder, Onkel, Schwager, Neffe, Cousin, Freund und Arbeitskollegen

Thomas Hartelt

*geboren am 17. Juli 1967
verstorben am 15. Juni 2020
entgegengebracht wurde.*

*Du starbst so früh. Du wirst so sehr vermisst. Du warst so jung, so lieb und gut, dass man dich nie vergisst.
Falken, im Juni 2020*

Für die lieben und tröstenden Worte, Geldzuwendungen und Blumengrüße möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

*Danke allen Verwandten, Nachbarn und Freunden.
Ein besonderer Dank an Familie Christian Esche, Doreen Esche mit Familie und Nancy Esche mit Familie. Danke den Arbeitskollegen Team „Elektro Esche“. Danke den Schulkameraden und -dinnen aus Langenberg und Langenchursdorf. Lieben Dank an seine besten Freunde. Weiterhin danken wir Pfarrer Becker für die tröstenden und zu Herzen gehenden Worte. Danke an die „Wöllblume“. Vielen Dank gilt auch Bestattungen Träger.*

In tiefer Trauer und Dankbarkeit bleiben
*deine Mutti Margitta
dein Bruder Matthias mit Heike
deine Schwester Manuela mit Manfred
deine Nichte und Neffen Claudia mit Familie,
Maik, Christian und Marco mit Anika
sowie alle Angehörigen und Freunde*

DANKSAGUNG

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Wir nahmen Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater und Opa.

Horst Braczko

* 04. 11. 1928 † 14. 08. 2020

Unser Dank gilt all denen, die sich mit uns in der Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Wir durften erfahren, wie viel Freundschaft, Achtung und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurden. Ein besonderer Dank gilt dem Personal des Bethlehemstifts Hohenstein-Er., der Arztpraxis Lohmann, Herrn Pfarrer Becker für die tröstenden Worte sowie Herrn Bürgermeister Röthig für die ehrenvolle Verabschiedung.

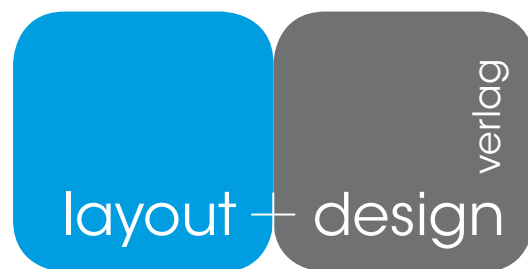
In Liebe und Dankbarkeit
**Tochter Ina mit Stephan
Enkel Franz, Stephanie und Maximilian**

Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517

eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

Stadtbote Waldenburg

Amtsblatt Callenberg

Amtsblatt Gornau

Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Zu meinen Angaben:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

eMail:

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

Vorkasse

PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

**FÜR GUTE KUNST
MUSS MAN NICHT
NACH PARIS!**

Graffiti-Künstler Tasso
sprüht mit unserer Energie.

Gemeinsam engagiert.
Wechseln Sie jetzt zu Öko-
Strom und klimaneutralem
Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel



Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien



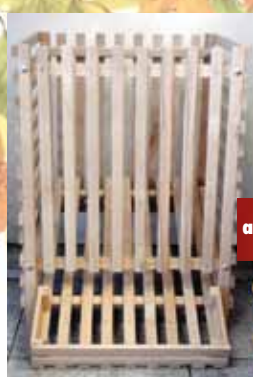
Hohenstein-Ernstth.
Kützplatz 7
Limbach-Oberfr.
Ingelheimer Str. 3

Anfragen und Anmeldung
vor Ort 15-15 - 17:15 Uhr oder telefon.
Hot 03723/769214 / LIO 03722/469080
www.meine-lernhilfe.de

Baustoffhandelsgenossenschaft Hohenstein-Ernstthal e.G.

BHG

IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER



Kartoffelkiste Buche

- für 1 Zentner 34,10 €
54 x 50 x 63 cm
- für 2 Zentner 37,50 €
57 x 56 x 77 cm
- für 4 Zentner 42,00 €
68 x 77 x 78 cm

ab **34,10**
Stück



6,30
Pkg

**Ameisen
Buffet**
2 Stück



4,30
Pkg

Ameisen Köder
2 x 20 ml
Nachfüllflasche



15,99
Pkg

**Suga
Rattenköder Pad**
400 g



6,99
Pkg

**Naturen
Leimring**
5 m



7,99
Stück

**Kombigerät
Rechen und Gabel**
ohne Stiel

Alle Angebote gültig bis 30.09.2020

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0 | BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04 | BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07 | Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr | BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215 | Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr | baustoffe@bhg-hot.de | www.bhg-hot.de

Änderungen vorbehalten - Für Druckfehler keine Haftung - Solange der Vorrat reicht.